

# Sitzungsvorlage

(Amt - Aktenzeichen)

FB 7 / Hö

**Vorlagen-Nr. 1776/2014-2020**

Zur Sitzung  
Bauausschuss

12.09.2018 öffentlich Kenntnisnahme

Beratungs-  
gegenstand

Betonsanierung im Helmut-Loos-Bad in Niederkassel-Lülsdorf  
hier: Ortsbesichtigung

Haushaltsmittel  
vorhanden

- ja  
 nein  
 entfällt

Wenn ja

Kostenstelle:  
Kostenträger:  
Sachkonto:

Wenn nein  
Deckungsvorschlag:  
Kostenstelle:  
Kostenträger:  
Sachkonto:

Stellungnahme Kämmerer:

## **Sachverhalt:**

Im Nachtragshaushalt wurden für die Betonsanierungsarbeiten im Helmut-Loos-Bad - nach dem zur Entscheidung über den Nachtrag bekannten Sachverhalt geschätzte - Mittel bereitgestellt.

Vor Beginn der Sitzung findet eine Ortsbesichtigung durch den Ausschuss statt. Aus diesem Grund gibt die Verwaltung zu dem Sachverhalt die folgenden Erläuterungen:

Aufgrund ständigen Austritts von Sickerwasser aus dem Becken und Betonabplatzungen im Keller des Hallenbades im Bereich des Beckens hatte die Verwaltung eine Begutachtung des Betons und der Bewehrung beauftragt.

Als Ergebnis des Gutachtens ist festzuhalten, dass sowohl der Beton als auch die Bewehrungseisen durch einen erhöhten Chlorideintrag geschädigt sind und eine Betonsanierung für das Becken erforderlich ist. Im Zuge dieser Arbeiten ist auch eine Erneuerung (zumindest teilweise) der um das gesamte Becken herum geführten Überlaufrinne erforderlich.

Während der weiteren Planung der auszuführenden Arbeiten kam es Mitte Mai zu einem Bruch der Überlaufrinne im Bereich des Schwimmbeckens.

Offensichtlich handelt es sich hierbei um einen Schaden, der durch Spannungen im Beton ausgelöst wurde.

Da die Verwaltung hier Gefahr im Verzug sah, wurde das Helmut-Loos-Bad unverzüglich geschlossen und das Becken geleert.

Um die Ursache der Schäden im Beton zu ermitteln, wurde von der Verwaltung das in

solchen Fällen als sachkundig bekannte Ingenieurbüro IBE-Ingenieure aus Hennef hinzugezogen. Aufgrund der unverzüglich vorgenommenen Ortsbesichtigung mit dem Büro wurden von der Verwaltung Sofortmaßnahmen unter Hinzuziehung des Bauhofes ergriffen, um die Schäden so gering als möglich zu halten.

Aufgrund des Schadenereignisses hat sich jedoch auch gezeigt, dass die Betonsanierung unverzüglich angegangen werden muss.

Nach den ergriffenen Sofortmaßnahmen konnte das Becken wieder in Betrieb genommen werden.

Durch Dringlichkeitsentscheidung vom 24.05.2018 (genehmigt in der Sitzung des Ausschusses am 13.06.2018) wurde das Ingenieurbüro IBE mit der ingenieurmäßigen Begleitung der Betonsanierung beauftragt.

Ein Vertreter des Büros IBE wird bei der Ortsbesichtigung vor Ort sein und gemeinsam mit der Verwaltung die erforderlichen Arbeiten erläutern.

Nach der weitergehenden Untersuchung der Sanierungsarbeiten durch das Büro IBE kann der Sanierungsbedarf entgegen der ursprünglichen Annahme relativiert werden. Derzeit kann davon ausgegangen werden, dass die im Nachtragshaushalt 2018 zur Verfügung gestellten Mittel bei weitem nicht benötigt und auch keine längerfristigen Schließzeiten des Bades erforderlich werden.

Hiervon unabhängig ist eine mögliche Sanierung der Schwimmbadtechnik zu sehen. Die Verwaltung geht davon aus, dass hierzu in der Sitzung nähere Angaben gemacht werden können.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Bauausschuss der Stadt nimmt das vorgestellte Sanierungskonzept des Helmut-Loos-Bades zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die sich aus dem Konzept ergebenden Maßnahmen durchzuführen.